



# Die Piefke- Saga

**Felix Mitterer**

Komödie einer vergeblichen Zuneigung  
Bühnenadaption von Elmar Drexel

Regie: Ulrich Kofler



Theater-  
gemeinschaft  
Wipptal





## Bezirkstheater 2013

### Eine Gemeinschaftsproduktion der Wipptaler Bühnen als Freilichttheater im geheizten Festzelt des Gemeindeparks von Gossensaß

Theater bereichert nicht nur unser Leben, sondern ist Teil unserer Kultur, sowie der Gesellschaft und damit letztlich ein wichtiger Aspekt unserer Identität.

Zum 30-jährigen Bestehen bringt die Theatergemeinschaft Wipptal "Die Piefke-Saga" von Felix Mitterer,

eine vergnügliche Betrachtung zum Phänomen des Massentourismus auf die Bühne. Ich möchte die Gelegenheit nützen, mich zu bedanken, dass alle 14 Bühnen des Bezirkes an dieser Gemeinschaftsproduktion mitwirken. Ein besonderer Dank geht an die Gemeinde Brenner, die

unser Projekt in großzügiger Weise unterstützt hat. Den Schauspielerinnen und Schauspielern, sowie allen Beteiligten hinter der Bühne wünsche ich den verdienten Erfolg, den Besucherinnen und Besuchern ein Theatererlebnis, das ihnen lange in guter Erinnerung bleibt.

Gerd Platter | Bezirksobmann

**FELIX MITTERER**

**„Die Piefke-Saga“ - Komödie einer vergeblichen Zuneigung.**

**Bühnenadaptation: Elmar Drexel.**

„Wer braucht die Piefkes?“ Diese Schlagzeile steht am Beginn von Felix Mitterers Erfolgs-Satire. Das Stück erzählt die Geschichte der Familie Sattmann aus Deutschland, die zweimal jährlich in den Urlaub nach Tirol fährt, getrieben von der Sehnsucht nach dem Ursprünglichen und Echten. Es ist die Geschichte der Hassliebe zwischen der Tiroler Hoteliersfamilie Wechselberger und

der Bauernfamilie vom Rottenhof auf der einen Seite und der Berliner Unternehmerfamilie Sattmann auf der anderen. Immer wieder kommt es zu komischen Vorfällen zwischen Einheimischen und Touristen.

Beim kleinsten Anlass droht Herr Sattmann: „Ich reise sofort ab!“

**Es geht um den Massentourismus:** um das, was er am Menschen und an der Natur anrichtet, um die Beziehung zwischen Gast und Gastgeber, die sich immer schwieriger gestaltet. Das führt dazu, dass es manchem überbelasteten Gastgeber lieber wäre, der Gast würde das

Geld überweisen und daheimbleiben. Der moderne alpine Massentourismus, die Verstrickungen von Politik und Wirtschaft, der Raubbau an der Umwelt und der Verkauf der eigenen Identität machen Mitterers Piefke-Saga heute aktueller denn je.



**Die Piefke-**  
**Saga**





### **Der Autor Felix Mitterer**

Felix Mitterer wurde am 6. Februar 1948 in Achenkirch/Tirol geboren. Nach zehnjähriger Tätigkeit als Verwaltungsbediensteter beim Zollamt Innsbruck wird 1970 als erste literari-

sche Veröffentlichung im ORF-Hörfunk "Kein Platz für Idioten" gesendet. Es folgen Erzählungen, Hörspiele, Mundarttexte und Kindergeschichten.

1977 erarbeitete Mitterer aus seinem ersten Hörspiel ein Theaterstück, das an der Volksbühne Blaas in Innsbruck mit dem Autor in der Titelrolle uraufgeführt wurde. Seitdem ist Felix Mitterer freischaffender Autor und wurde mit renommierten österreichischen und ausländischen Preisen ausgezeichnet.

Mitterer bezeichnet sich selbst als "Tiroler Heimatdichter und Volksautor" und führt mit

seinen Werken, die sich oft einer mundartlichen Kunstsprache bedienen, die Tradition des Volksstücks in Inhalt und Form fort. Dabei greift er meist problematische und kontroverse Themen auf, wie im Stück "Kein schöner Land" das Eindringen des Faschismus in die ländliche Gemeinschaft, oder das Verhältnis von Deutschen und Österreichern am Beispiel des Tourismus in Tirol in der Satire "Die Piefke-Saga". Sie wurde vom ORF als mehrteilige TV-Serie ausgestrahlt und war beim Erscheinen 1991 höchst umstritten. Er arbeitete und lebte seit 1995 mit seiner Familie in Irland. 2010 hat er einen Bauernhof im Weinviertel in der Nähe von Wien gekauft.



### **Regie: Ulrich Kofler**

Ulrich Kofler ist am Ritten aufgewachsen und lebt heute in Raas bei Brixen. Seine ersten Erfahrungen im Theater sammelte er 1996 bei der

Theatergruppe Oberbozen. 1998 besuchte er den zwei-jährigen Spielleiterlehrgang des Südtiroler Theaterverbandes. Weitere Erfahrungen sammelte er durch Regie-Assistenzen unter anderem bei: Rudi Ladurner, Peter Mitterrutzner und Claus Tröger. Seit über 15 Jahren wirkt er im Ausschuss der Rittner Sommerspiele, sowie im Präsidium des Südtiroler Theaterverbandes mit. Im Jahr 2000 begann er mit der Regiearbeit bei verschiedenen Südtiroler Bühnen. Im Wipptal inszenierte Kofler Stücke in Gossensaß und zuletzt in Stilfes. „Die Piefke-Saga“ ist seine zweite Freilichtproduktion, 2005 inszenierte er in Jenesien das Freilichtstück „Die Schildbürger“.

**Die Piefke-**  
**Saga**

## Auf der Bühne

Karl-Friedrich Sattmann .....	<b>Paul Mayr</b> .....	HB Gossensaß
Elsa Sattmann .....	<b>Susanne Egger</b> .....	Stadtbühne Sterzing
Sabine Sattmann .....	<b>Giada Vesentini</b> .....	TG Trens
Gunnar Sattmann .....	<b>Hannes Plank</b> .....	HB Gossensaß
Heinrich Sattmann .....	<b>Rudi Plank</b> .....	HB Gossensaß
Franz Wechselberger .....	<b>Roland Leitner</b> .....	TG Trens
Christl Wechselberger .....	<b>Edeltraud Zössmayr</b> .....	HB Gossensaß
Stefan Wechselberger .....	<b>Thomas Saxl</b> .....	Dorfbühne Mauls
Joe Krimbacher .....	<b>Werner Hohenegger</b> .....	Stadtbühne Sterzing
Hans Wechselberger .....	<b>Raimund Keim</b> .....	HB Gossensaß
Manfred Hollescheck .....	<b>Georg Aukenthaler</b> .....	TV Pflersch
Gendarm .....	<b>Franz Ploner</b> .....	TV Pflersch
Anna Krimbacher .....	<b>Camilla Vai</b> .....	Stadtbühne Sterzing
Andreas Krimbacher .....	<b>Richard Holzer</b> .....	VB Stilfes
Olga Krimbacher .....	<b>Claudia Rainer</b> .....	HB Ratschings
Mädchen .....	<b>Theresa &amp; Hannah Wieser</b> .....	VB Stilfes
Mehrere Rollen .....	<b>Helene Keim</b> .....	Stadtbühne Sterzing
Mehrere Rollen .....	<b>Stefanie Forer</b> .....	HB Gossensaß

## Hinter der Bühne

Regie .....	<b>Ulrich Kofler</b>
Dramaturgie .....	<b>Gerd Weigel</b>
Regieassistent .....	<b>Christine Mayr Crepaz</b>
Bühnenbild .....	<b>Ulrich Kofler</b>
Bühnenbau .....	<b>Reinhard Holzer</b> , Tom Larch, David Brunner, Christian Staudacher, Josef Pedratscher, Richard Mair, Fritz Jocher, Franz Haller, Karl Pichler
Licht- & Tontechnik .....	<b>Jack Belangee</b> , Christian Weilharter, Christoph Wild
Kostüme .....	<b>Andrea Siller</b> , Maria Aigner, Regina Steinmann, Monika Bonell, Renate Barison
Maske .....	<b>Evi Heidegger</b> , Bernadette Rainer Wieser, Herta Pircher, Irmgard Hochrainer, Renate Barison, Barbara Kruselburger
Requisiten .....	<b>Christine Mayr Crepaz</b>
Medien .....	<b>Claudia Brüne</b> , Werner Hohenegger
Gesamtleitung .....	<b>Gerd Platter</b>

**Termine:** Premiere:  
Mittwoch, **5. Juni 2013**, um 21.00 Uhr  
Samstag, **8. Juni 2013**, um 21.00 Uhr  
Sonntag, **9. Juni 2013**, um 21.00 Uhr  
Dienstag, **11. Juni 2013**, um 21.00 Uhr  
Donnerstag, **13. Juni 2013**, um 21.00 Uhr  
Freitag, **14. Juni 2013**, um 21.00 Uhr  
Samstag, **15. Juni 2013**, um 21.00 Uhr

**Ort:**  
Gemeindepark Gossensaß,  
im geheizten Festzelt

**Eintritt:**  
Erwachsene: 12 € / Kinder: 6 €

**Kartenvorverkauf ab 21. Mai:**  
Tourismusverein Gossensaß: Tel.: 0472 632372  
oder unter [www.theatergemeinschaft.com](http://www.theatergemeinschaft.com)



[facebook.com/theatergemeinschaft](https://facebook.com/theatergemeinschaft)

# Die Piefke- Saga



**Theater-  
gemeinschaft  
Wipptal**



Ein Dankeschön an die  
**Gemeinden des Wipptals**  
für die Unterstützung

AUTONOME  
PROVINZ  
BOZEN  
SÜDTIROL



PROVINCIA  
AUTONOMA  
DI BOLZANO  
ALTO ADIGE

Deutsche Kultur

SÜDTIROLER  
THEATER  
VERBAND



Südtiroler  
Theaterverband



OUTLET  
CENTER  
BRENNER



wipptaler bau ag



wolf HAUS SYSTEM

Garage Europa  
**holzer**



MILCHHOF STERZING  
LATTERIA VIPITENO



GETRÄNKE · BIBITE  
**BOSSANNA**  
Kompetenz für Marken & Service  
Competenza per marchi & servizi



**TROYER**

salon  
new-hair.info





## Kultur genießen.

Die Kulturszene lebt und schafft den kreativen Rahmen, um dem Publikum unvergessliche Erlebnisse zu bieten.

Die Unterstützung von Kunst und Kultur ist fester Bestandteil des Raiffeisen-Förderauftrages. Raiffeisen wirkt mit und wünscht gute Unterhaltung!

## Der Applaus ist sicher.

[www.raiffeisen.it/wipptal](http://www.raiffeisen.it/wipptal)



**Raiffeisenkasse Wipptal**  
WIR BEWEGEN MEHR